

Die Grundlagen der NOWEDA eG und der NOWEDA-Gruppe

Das genossen- schaftliche Geschäftsmodell

Die aktuelle Entwicklung auf den Finanz- und Wirtschaftsmärkten stellt hohe Anforderungen an bestehende Beschaffungsmodelle. Lieferketten sind teilweise unterbrochen, Bedarfe können immer weniger gedeckt werden und die Finanzierungskosten steigen. Einmal mehr zeigt sich hier die Stärke des genossenschaftlichen Geschäftsmodells, das die Kräfte vieler zum Nutzen der Mitglieder bündelt und somit alles unternimmt, um deren Versorgung sicherzustellen.

Die Genossenschaft ist noch heute die Rechtsform, die es Unternehmen mit denselben Interessen ermöglicht, sich gemeinsam auch auf hart umkämpften Märkten zu behaupten und direkten Einfluss zu nehmen.

1939 hatten die sieben Gründungsmitglieder der NOWEDA genau diesen Anspruch: Die Apotheker wollten ihr Einkaufsvolumen vereinen und von Dritten unabhängig sein. Diese Grundidee hat bis heute Bestand. Aus den sieben Gründungsmitgliedern wurden zwischenzeitlich mehr als 9 300 Apothekerinnen und Apotheker. Sie nehmen in den Gremien – der Generalversammlung, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand – großen Einfluss, indem sie die geschäftspolitischen Ziele der NOWEDA festlegen. Und das seit mehr als 80 Jahren.

Das macht die NOWEDA besonders

In Deutschland gilt das sogenannte Fremd- und Mehrbesitzverbot: Es ermöglicht ausschließlich Apothekerinnen und Apothekern, eine eigene Apotheke mit bis zu drei Filialen zu führen, die sich jedoch in räumlicher Nähe zueinander befinden müssen.

Apothekenketten, wie sie von Mitbewerbern der NOWEDA im Ausland bereits im großen Stil betrieben werden, sind nach aktueller Gesetzeslage hierzulande nicht möglich. Dieser Sachverhalt trägt erheblich zu der Versorgungsqualität bei, denn selbstständige Apothekerinnen und Apotheker berücksichtigen die Bedürfnisse der Menschen in ihrer Region in besonderem Maße und tragen persönliche Verantwortung. Dieser Anspruch lässt sich auch nahtlos auf die Großhandelsebene übertragen: Als Genossenschaft hat die NOWEDA die Bedürfnisse ihrer Mitglieder im Blick. In der einmal jährlich stattfindenden Generalversammlung stimmen sie als Eigentümerinnen und Eigentümer des Unternehmens über wichtige Entscheidungen ab und nehmen damit direkten Einfluss auf die Zukunft der Genossenschaft – ein entscheidender Unterschied zu kapitalorientierten Mitbewerbern, deren Shareholder oft branchenfremd sind und deren Interesse nicht unbedingt mit den Interessen der inhabergeführten Apotheke übereinstimmen. Ganz anders bei der NOWEDA: Der wichtigste Aspekt in der NOWEDA-Philosophie ist die Unterstützung der Mitglieder-Apotheken und die Wahrung der Individualität einer jeden Apotheke. Das genossenschaftliche Geschäftsmodell macht diesen Anspruch obligatorisch. Den Mitgliedern gibt das die Sicherheit, dass die NOWEDA auch im Falle

Genossenschaft bedeutet Einfluss nehmen.

Einmal im Jahr haben die NOWEDA-Mitglieder die Möglichkeit, auf der Generalversammlung ihre Stimme zu bevorstehenden Entscheidungen abzugeben und darüber hinaus Fragen an Aufsichtsrat und Vorstand zu richten.

Genossenschaft bedeutet Unabhängigkeit.

In einer globalisierten Welt ist die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft die ideale Möglichkeit, sich auch als kleineres Unternehmen am Markt zu behaupten. Und zwar ohne seine Unabhängigkeit aufzugeben.



Genossenschaft bedeutet finanzielle Vorteile.

Mitglieder der NOWEDA eG beziehen die Arzneimittel und apothekenüblichen Waren für ihre Apotheke von der NOWEDA und wirtschaften damit in ihr gemeinschaftliches Unternehmen. Diese Investition zahlt sich jedes Jahr in einer attraktiven Dividende aus.

Genossenschaft bedeutet Interessenvertretung.

NOWEDA vertritt die Interessen ihrer Mitglieder uneingeschränkt. Das spiegelt sich unter anderem in breit angelegten Informationskampagnen, Medienarbeit im Sinne der Apotheken und Maßnahmen für die digitale Weiterentwicklung der Apotheken, etwa durch den Zukunftspakt Apotheke, wider.

sich verändernder Rahmenbedingungen – etwa einer Aufhebung des Fremd- und Mehrbesitzverbots – an der Seite der Mitgliederapotheken steht und sie uneingeschränkt unterstützt.

Mitgliederorientierung und Interessenvertretung

Spätestens seit Fall des Versandhandelsverbots für Arzneimittel in Deutschland im Jahr 2004 müssen sich inhabergeführte Apotheken mit der Konkurrenz im Netz auseinandersetzen. Große Arzneimittelversandhändler mit Sitz im EU-Ausland bemühen sich mit Unterstützung finanzstarker Investoren, ihre Umsätze im deutschen Markt zu stärken. Dabei erbringen sie im Vergleich zu lokalen Apotheken jedoch nur einen Bruchteil der Leistungen. Dieser Sachverhalt ist außerhalb der Branche weitgehend unbekannt.

Die NOWEDA in Deutschland engagiert sich darüber hinaus seit einigen Jahren verstärkt für die Interessen ihrer Mitglieder, etwa durch öffentlichkeitswirksame multimediale Kampagnen. Im Juli 2021 startete die NOWEDA ihre Kampagne „ANpacken statt EINpacken“. Dabei kommunizierte sie die Leistungen der Vor-Ort-Apotheken im Rahmen der Corona-Impfkampagne und verdeutlichte, dass der Versandhandel mit Sitz im EU-Ausland keinen solchen Beitrag geleistet hat.

Die Organisationsstruktur

Zur NOWEDA-Gruppe zählen 20 Standorte in Deutschland sowie Tochtergesellschaften in Luxemburg und in der Schweiz. Die NOWEDA eG übernimmt für die deutschen Tochtergesellschaften nahezu alle Zentral-, Holding- und Verwaltungsfunktionen. Dazu zählen im Wesentlichen die Bereiche Einkauf, Finanzen, EDV und Organisation. Weiterhin fallen das Rechnungswesen, die Personalverwaltung und der gemeinsame Marktauftritt unter das Dach der NOWEDA eG. Alle deutschen Betriebsstätten sind nach ISO 9001 zertifiziert.

Neben dem Kerngeschäft erbringen die Tochterunternehmen der NOWEDA-Gruppe weitere Dienstleistungen für die Mitglieder-Apotheken. Dazu zählen die Arzneimittelverblisterung, die Unterstützung der Apotheken auf dem Hilfsmittelmarkt sowie Angebote rund um Beratung, Marketing und digitale Weiterentwicklung der Apotheken. Das gilt auch für die ausländischen Gesellschaften: In Luxemburg und in der Schweiz unterstützen die NOWEDA-Töchter Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois (CPL) und PharmaFocus ihre Kundinnen und Kunden zusätzlich zum logistischen Kerngeschäft mit Zusatzleistungen wie Arzneimittelverblisterung (Luxemburg) und einer Online-Plattform, über die Verbraucherinnen und Verbraucher Medikamente in Vor-Ort-Apotheken bestellen können (PharmaFocus, Schweiz).

Personal und Umwelt

NOWEDA in Zahlen

Die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit in der NOWEDA eG beträgt zehn Jahre, in der NOWEDA-Gruppe in Deutschland elf Jahre. Auch die Ausbildung junger Menschen hat bei NOWEDA einen hohen Stellenwert: Die Ausbildungsquote (Vollzeit) lag bei 3,5 % in der NOWEDA eG und 4,1 % in der Gruppe.

Der Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gewerblichen Bereich (Vollzeit) betrug zum 30. Juni 2022 in der NOWEDA eG 55,8 % und in der NOWEDA-Gruppe 48,7 %. Der Anteil Angestellter betrug zeitgleich 44,2 % in der NOWEDA eG sowie 51,3 % in der NOWEDA-Gruppe. Die Quote der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit belief sich in der NOWEDA eG auf 47,5 % und in der NOWEDA-Gruppe auf 48,4 %.

Sicher arbeiten in der Pandemie

Die Corona-Pandemie hat die organisatorischen und betrieblichen Prozesse der NOWEDA auch im vergangenen Geschäftsjahr vor große Herausforderungen gestellt: Vor allem die Impfstofflogistik war auf verschiedenen Ebenen mit hohem Mehraufwand verbunden. Weiterhin trägt die NOWEDA eine besondere Verantwortung für die Gesundheit aller Mitarbeitenden und den reibungslosen Ablauf der betrieblichen Prozesse, die erforderlich sind, um eine vollumfängliche Arzneimittelversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Schon im Geschäftsjahr 2020/2021 hat die NOWEDA daher einen breiten Maßnahmenkatalog erarbeitet. Die umgesetzten

Maßnahmen erfüllten nicht nur die Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, auch konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich im Rahmen der betriebsärztlichen Versorgung impfen lassen und eine Auffrischungsimpfung („Booster“) in Anspruch nehmen.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten für Mitarbeitende mit Büroarbeitsplatz sowie die Nutzung kostenloser Selbsttests im Unternehmen verlängert. Weiterhin passt die NOWEDA den Maßnahmenkatalog unter Berücksichtigung des Infektionsgeschehens kontinuierlich an, um ihrer besonderen Verantwortung als Unternehmen der kritischen Infrastruktur gerecht zu werden.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Mit ihrem hohen Anspruch an die Vereinbarkeit von Beruf und Familie engagiert sich die NOWEDA für die Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und trägt damit zu Mitarbeiterzufriedenheit und langen Betriebszugehörigkeiten bei. Ausschlaggebend sind dabei eine wertschätzende Unternehmenskultur sowie Flexibilität bei individuellen Problemlösungen.

Interne Weiterbildung

In praxisorientierten Präsenzveranstaltungen und mithilfe moderner Lernformate können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NOWEDA ihre Kompetenzen weiterentwickeln. Die im vergangenen Geschäftsjahr ins Leben gerufene NOWEDA Akademie bietet dafür ein umfassendes Weiterbildungsangebot, das die Bereiche Logistik, Vertrieb, Organisation und Ausbildung abdeckt.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Mehr denn je sehen sich Unternehmen in der Verantwortung, nachhaltig zu wirtschaften und vorhandene Ressourcen bestmöglich zu schonen.

Die NOWEDA nutzt neben der gruppenweiten Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 regionale Umweltförderprogramme – etwa ÖKOPROFIT – in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen.

Im Rahmen des Umweltmanagements entwickelt die NOWEDA zudem stetig bereits vorhandene Maßnahmen weiter und führt neue ein, um natürliche Ressourcen zu schonen und der ökologischen Verantwortung gerecht zu werden. In der NOWEDA-Gruppe sind bereits 13 Standorte – drei mehr als im Geschäftsjahr 2020/2021 – mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Der zusätzlich erforderliche Strombezug aller Niederlassungen erfolgt nach wie vor zu 100 % aus regenerativen Energiequellen.

Weitere Maßnahmen sind etwa der Austausch von alten PC-Monitoren durch energieeffizientere Modelle, die bedarfsgerechte Steuerung elektrischer Anlagen sowie bedarfsgerechtes Heizen. Bei Verpackungen und Abfall wird das Ziel konsequenter Müllvermeidung und Mülltrennung verfolgt. Dafür werden Verpackungsmaterialien wiederverwertet und Abfall für das Recycling möglichst sortenrein entsorgt.

Zielgrößen Frauenanteil

Die NOWEDA ist der gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen, Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat und Vorstand sowie in den beiden darunterliegenden Hierarchiestufen festzulegen.

Von Aufsichtsrat und Vorstand wurden bis zum **30. Juni 2022** folgende Zielgrößen beschlossen:

Quote im Aufsichtsrat:	30 %
Quote im Vorstand:	20 %
Quote in der ersten Führungsebene:	10 %
Quote in der zweiten Führungsebene:	14 %

Diese Zielvorgaben wurden erreicht.

Zum **30. Juni 2027** haben Aufsichtsrat und Vorstand folgende Zielgrößen festgelegt:

Aufsichtsrat

30 %

Vorstand

40 %

Erste Führungsebene

16 %

Zweite Führungsebene

28 %